

# **SL verlangt Elterngespräch auch am späteren Abend zu ermöglichen**

**Beitrag von „Miss Jones“ vom 23. November 2019 14:09**

## Zitat von Xiam

Wurde vom Klassenlehrer das letzte Mal vorgeschlagen. Die Mutter hat dann zähneknirschend zugestimmt. Termin kam, Team saß da und wartete, Mutter erschien nicht. Hinterher telefoniert: "Ich habe ihnen ja gleich gesagt, dass das morgens bei mir eng wird, ich habe das nicht geschafft." Daher besteht sie jetzt für den Ersatztermin auf den abendlichen Termin.

Das alleine würde mir reichen um zu sagen "es war ihnen offenbar nicht wichtig genug. Wir haben unser möglichstes getan, wir sehen ja, dass sie sich selbst an ihnen genehme Termine nicht halten. Also machen sie jetzt einen Termin zu den regulären Sprechzeiten"

Außerdem erschließt sich mir der Sinn dieses Termins auch nicht. Was bringt es ihr, wenn ihr alle Lehrer ihres Sohnes dann persönlich bestätigen, dass sie einen Rötzlöffelverhaltensoriginellen Problemschüler zum Sohn hat? Eben. Das kann sie auch schriftlich haben. Wenn die sich da allen Ernstes "Schützenhilfe" erhofft ist entweder euer Kollegium sehr unkollegial gepolt, oder die gute Frau glaubt noch an den Osterhasen.